

Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

FDP-Fraktion

Nr.: **A 19/0087-01**

Status: öffentlich

Datum: 31.01.2019

Regionalplan Ruhr: Ergänzungen und Erwägungen zum Beteiligungsverfahren des RVR

Beratungsfolge

| <u>Status</u> | <u>Datum</u> | <u>Gremium</u> |
|---------------|--------------|-----------------------------------|
| Ö | 14.02.2019 | Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr |

Beschlussvorschlag:

I.

Der Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr beauftragt die Verwaltung folgende Ergänzungen und Erwägungen in das Beteiligungsverfahren des RVR einzubringen.

1.

Die Stadt Mülheim an der Ruhr bekennt sich zu einer flächensparenden Grundstücksnutzung, um Frischluftschneisen zu sichern, biologische Vielfalt zu wahren und Beeinträchtigungen der Umwelt zu verhindern sowie Lärmemissionen zu minimieren. Eine intelligente Akquise und Nutzung von Baulücken und Brachflächen sowie Dachausbau-, Aufstockungs- und Innenentwicklungsprogramme für bestehenden Siedlungsraum wahren die notwendige urbane Dichte, verhindern Zersiedlung und sichern naturräumliche Qualitäten, die ihren Beitrag zu einem als wertvoll empfundenen Wohn- und Lebensraum leisten.

2.

Die Inanspruchnahme von Freiflächen erfolgt nur dann, wenn Baulücken oder Brachflächen sowie Flächen zum Zwecke einer kleinräumigen Siedlungsarrondierung für eine Bebauung nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen.

3.

Die im Regionalplan ausgewiesenen ASB-Flächen werden grundsätzlich erst nach einem abgeschlossenen Programm zum Ausbau von Dachboden zu Dachgeschosswohnungen sowie zum An- und Ausbau bestehender Gebäude und zur Innenentwicklung bereits bestehenden Siedlungsraums freigegeben.

II.

Darüber hinaus ändert und ergänzt die Verwaltung die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen im Hinblick auf folgende Flächen:

a. Flughafen Areal

Zur Sicherung des Flughafenareals als Entstehungsfläche für Kaltluft und zur Aufrechterhaltung des Betriebes des Flughafens Essen/Mülheim soll die Fläche weiter als Verkehrsinfrastrukturfläche für zivilen Luftverkehr gekennzeichnet werden.

b. Fulerumer Feld/Velauer Straße

Herausnahme des ASB auf dem Vulerumer Feld sowie Kennzeichnung als Freiraum

c. Am Großen Berg/ Nachtigallental / Broicher Waldweg

Zum Schutz des Broicher Waldes (und des dort ansässigen Waldkindergartens)
Herausnahme des ASB und wieder eine Kennzeichnung als Waldfläche.

d. Selbeck

Ebenso soll geprüft werden, ob sich die im Regionalplan neu ausgewiesenen ASB Flächen am Umspannungswerk als Gewerbeflächen eignen.

Peter Beitz

Fraktionsvorsitzender